

Seoane über Cvancara: Gladbachs Stürmer für neue Herausforderungen bereit

Borussias Trainer Seoane erläutert die Rolle von Cvancara für die kommende Saison und plant seine stärkere Einbindung im Team.

Die strategische Planung von Borussia Mönchengladbach wirft ein neues Licht auf die Rolle von Tomáš Čvančara und die sportliche Tiefe des Teams. Trainer Gerardo Seoane erläutert, wie der Stürmer ins Spielsystem integriert werden soll.

Die Bedeutung von Tomáš Čvančara für Gladbachs Spielstil

Tomáš Čvančara, ein Stürmer, der im letzten Jahr für 10,5 Millionen Euro von Sparta Prag verpflichtet wurde, hat in seiner ersten Saison bei Borussia Mönchengladbach gemischte Leistungen gezeigt. Mit sechs Toren und drei Vorlagen aus 24 Pflichtspielen konnte er bislang nicht vollends überzeugen, doch Trainer Gerardo Seoane setzt große Hoffnungen in ihn. Seoane betont, dass Čvančara nun in der Lage ist, die gesamte Vorbereitung mitzumachen, was ihm helfen könnte, seine Leistung zu stabilisieren.

Ein Blick auf die Spielweise des Stürmers

Seoane beschreibt Čvančara als weniger den typischen Flügelspieler, sondern vielmehr als eine physisch starke Präsenz im Strafraum. „Er kommt mehr durch seine physische Präsenz

am zweiten Pfosten und im Strafraum zur Geltung“, so der Trainer. Der Tscheche könnte in einem System mit zwei Spitzen, beispielsweise neben Tim Kleindienst oder Alassane Pléa, eine wichtige Rolle spielen.

Vielseitigkeit im Kader und strategische Optionen

Das Trainerteam von Borussia Mönchengladbach legt großen Wert auf die Vielseitigkeit seiner Spieler. Seoane hob hervor, dass der Kader verschiedene Optionen für die Offensive bietet. Spieler wie Nathan Ngoumou, der sowohl links als auch rechts agieren kann, erweitern die taktischen Möglichkeiten des Teams. „Es ist wichtig, einen soliden Stamm an Spielern zu haben, aber auch einen Flexibilitätsgrad, um verschiedene Spielsysteme anzuwenden“, betonte Seoane.

Die Herausforderungen der ersten Saison

Das erste Jahr von Čvančara in Mönchengladbach war geprägt von Rückschlägen und Verletzungen, was zu einer Unregelmäßigkeit in seinen Leistungen führte. Jetzt ist es an ihm und dem Trainerteam, aus diesen Erfahrungen zu lernen und einen frischen Start in der neuen Saison zu ermöglichen.

Zwischen Konkurrenz und Teamgeist

In der Offensive des Teams herrscht ein gesunder Konkurrenzkampf. Seoane stellt klar, dass Čvančara zwar gegen Spieler wie Tim Kleindienst und Franck Honorat konkurrieren muss, aber die Zusammenarbeit und der Teamgeist dennoch im Vordergrund stehen. „Alle Jungs sind Konkurrenten, aber diese Konkurrenz ist wichtig für die Entwicklung des Teams“, so Seoane weiter.

Insgesamt ist die Rolle von Tomáš Čvančara im kommenden Saisonaufbau von entscheidender Bedeutung. Button durch ein

erfolgreiches Training und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, könnte er der Schlüssel zu einer stärkeren Offensive für die Borussia sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de